

KEP-Maßnahme: Kulturschaffende vernetzen / Kooperationen fördern - Erste Projektideen

Projekttitle	Kurzbeschreibung	Bewerber*innen
Kulturelle Raumreserven nutzen	Einladung von Akteur*innen und Kulturräumen zur gemeinsamen Projektkonzeption.	Literaturhaus mit Kulturraummanagement
Amplify – Unterstützungssysteme für junge Künstler*innen	Schaffung eines „Safe Space“ und „Experimentierfeldes“ für aufstrebende Künstler*innen, Musiker*innen, Tänzer*innen und Theaterschaffende. Hier werden die Künstler*innen von Coachs und Mentoren betreut und beraten. Die teilnehmenden Künstler*innen übernehmen eine aktive Rolle beim Aufbau von Unterstützungsstrukturen und gestalten die Unterstützungsformen so, dass sie den dringendsten Bedürfnissen entsprechen.	The Green Room mit Oper Köln und Gürzenich Orchester
Nachts im Museum Musikalisch-interkulturelle Entdeckungstouren	Konzerte außerhalb der Öffnungszeiten (z. Bsp. 22.00 Uhr): In dem Projekt treten die Musik von Concerto Köln und ausgewählte Objekte des Museums in Kontakt und in Austausch. Durch diese Korrespondenz sollen Hörgewohnheiten aufgebrochen und die Perspektive der europäischen Kunstmusik hin zu Kulturen der Welt geöffnet werden.	Concerto Köln mit Rautenstrauch-Joest-Museum
VDK-Aufführung im MAKK	Kooperationsprojekt zwischen dem VDK und MAKK mit einer abschließenden Vorführung im MAKK in 2025. Das MAKK wählt für das Projekt bewusst die Darstellenden Künste, da diese bisher weniger im MAKKK präsent sind	Verein Darstellende Kunst (VDK) mit MAKK
Tanz & Film	Das Deutsche Tanzarchiv und das Kölner Tanzfilmfestival Moovy wollen neue Formen der Zusammenarbeit und Sichtbarkeit von Tanz & Film, Archiv & Festival entwickeln und erproben	Deutsches Tanzarchiv mit Kölner Tanzfilmfestival Moovy
Literatur zur Kölner Stadtgeschichte	Erarbeitung und Umsetzung eine Literatur-Formates im Museum mit Bezug zur Kölner Stadtgeschichte	Land in Sicht e.V. mit Kölnisches Stadtmuseum

<p>„Aidas Rivalin“ – Verdis berühmteste Partitur im kleine Rahmen eines privaten Theaters</p>	<p>Amneris, die einzige Überlebende in Giuseppe Verdis Oper „Aida“ (1871) blickt auf ihr Leben zurück. Als Kammerstück für Sängerin mit kleinem Ensemble ist das Projekt auf die Kölner Mezzosopranistin Dalia Schaechter zugeschnitten, die im intimen Rahmen das Theater im Bauturm im Alleingang Verdi Partitur durchmisst, begleitet nur von Akkordeon und Schlagzeug. Ein neuer Blick auf ein bekanntes Stück, so nahbar und durchlässig wie es nur auf einer kleinen Bühne oder im Orchestergraben möglich ist.</p> <p>Gesucht wird: Oper Köln als Kooperationspartner.</p>	<p>Theater im Bauturm</p>
<p>Bartóks „Wunderbarer Mandarin – Ein Kölner Musikskandal und seine Folgen</p>	<p>1926 sorgte die Uraufführung von Bela Bartóks Ballett-Pantomime „Der wunderbare Mandarin“ für einen fulminanten Skandal in der Kölner Oper, in dessen Folge Konrad Adenauer alle weiteren Vorstellungen verbietet. In Vorbereitung auf das 100. Jubiläum dieses Schwellenereignisses der musikalischen Avantgarde soll ein Szenarium Entstehen auf dessen Grundlage 2026 eine Performance realisiert werden kann, die nicht nur Bartóks Komposition, sondern auch den sie umgebenden Skandal erneut fühlbar macht.</p> <p>Gesucht wird: Gürzenich Orchester / WDR Sinfonie Orchester / WDR Funkhaus Orchester als Kooperationspartner.</p>	<p>Theater im Bauturm</p>
<p>Klangkosmos NRW (in Köln)</p>	<p>Bis zum Beginn der Pandemie im März 2020 fanden die monatlichen Konzerte der internationalen Ensembles im Domforum mit großem Interesse und Publikumszuspruch statt. Das Domforum hat jedoch nach Umbau und Wiedereröffnung die Arbeit konzeptionell neu ausgerichtet auf katholisch-religiöse Themen und ist aus dem Netzwerk „Klangkosmos NRW“ ausgeschieden. Seitdem finden die Konzerte im Klangkosmos NRW weiterhin in über 20 Städten in NRW statt, jedoch nicht mehr in Köln.</p> <p>Gesucht wird eine Institution, die das Projekt in Köln weiterführen kann.</p>	<p>Netzwerk Klangkosmos NRW</p>

Verbindung wagen – ein Performanceprojekt	<p>Selbstversuch der Künstlerin, die bis zu zehn Menschen in Köln begegnen will, die sie aus verschiedenen Gründen vorverurteilt, z. Bsp. Banker*in, Hipster, Handwerker*in. Im Gespräch möchte sie erforschen, wie aus der Verurteilung eine Verbindung entstehen kann, der Prozess wird schriftlich dokumentiert.</p> <p>Gesucht wird ein Präsentationsort für die Performance und die Lesung.</p>	<p>Katharinajei: Performancekünstlerin und Autorin</p>
L'Etranger et la Familier- Das Fremde und das Vertraute	<p>Deutsch-mauretanisches Ausstellungs- und Performanceprojekt zu Identität, Zugehörigkeit, Verortung und Raumwahrnehmung. Künstler*innen aus Köln, Wiesbaden, Nouakchott und Guntersblum. Uraufführung des Projektes im Januar 2024 im mauretanischen Nationalmuseum, Nouakchott in Kooperation mit der deutschen Botschaft.</p> <p>Gesucht wird eine geeignete Präsentationsfläche (mind. 120 qm) für mindestens 10 Tage.</p>	<p>Ulli Böhmelmann, Künstlerin</p>
Lesen für die Zukunft	<p>Förderung der Lesemotivation der Generation Z.</p> <p>Gesucht wird ein Kooperationspartner*in, die auch Bücher der Generation Z im Fokus haben.</p>	<p>Books 4 future</p>
Realisierung selbstbestimmter Frauen*-Kultur-Seminarhaus	<p>Angegliedert an ein geplantes Frauen*-Wohnhaus soll ein selbstbestimmte Frauen*-Kultur- und Seminarzentrum angegliedert werden mit Ausstellungs- und Seminarräumen, Büros, Musikübungsräumen Ateliers und Café.</p> <p>Gesucht wird ein politisches und strukturelles Netzwerk zur Realisierung, Unterstützung bei Aufbau und Finanzierung:</p>	<p>BeginnenSalon, Verein Beginnen Köln e.V.</p>
Kinofilm- und Serienprojekte	<p>Gesucht wird ein CO-Producer.</p>	<p>Dean Heartx, Producer, Schauspieler</p>

Veranstaltungen: Schlager deutsch und italienisch	Deutsche Schlager, 1960er Kenntnisse (Ost + West), Italien Begeisterung, musica italiane anni 60. <u>Gesucht wird</u> ein Input und Interessierte am Thema.	Italia Schallplatten
--	--	----------------------